

**MIT SCHWUNG IN DIE RENTE  
NEUER Ü60 TANZKURS**

Tanzen macht glücklich und Sie geben den Takt an! Lernen Sie gemeinsam mit Ihrem Partner die Musik zu erleben und das Tanzen neu zu entdecken. Verbringen Sie in schöner Atmosphäre Zeit mit netten Menschen.

**Beginner Kurs Ü60 Dienstag, 10.01.2023 18:15 Uhr**  
12 Abende à 75 min | 143€ pro Person

**TANZTREFFALEX**  
06321 / 48 49 64 | Neustadt | Erfurter Str. 9-11

DIE RHEINPFALZ präsentiert:

## Online-Kurs: „Was Ihr Handy alles kann“

Schon unser erster Online-Kurs hatte viele begeisterte Teilnehmer – jetzt gibt es eine zweite Chance! Die Spezialisten von Levato vermitteln mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks in einfachen Lern-Schritten alles Wichtige rund ums Smartphone.

**Aufgrund des großen Erfolgs – neue Termine!**

**Termine:** 1. - 15.12.2022 oder 1. - 15.1.2023

**Preis:** 49,- Euro  
RHEINPFALZ-CARD-Inhaber zahlen 39,- Euro

**Jetzt anmelden - und entspannt Zuhause lernen!**

**Ausführliche Informationen und Anmeldung unter:**  
www.levato.de/rheinpfalz  
oder 06131 9204746

**levato**

## Sparen mit der RHEINPFALZ-CARD

Profitieren Sie von Vergünstigungen bei unseren ausgewählten Partnern vor Ort.

**Schuhhaus Lederle**  
Friedrichstr. 10  
67433 Neustadt  
**3 % Rabatt**  
auf Schuhe  
außer auf reduzierte Ware

**Elektro Grün GmbH**  
Weinstr. 247  
67434 Neustadt  
**3 % Rabatt**

**Schorle-Helden GmbH & Co.KG**  
Mandelbergstr. 59  
67435 Neustadt  
**10 % Rabatt**

**ARGU Holzfachmarkt**  
Landauer Str. 285  
67434 Neustadt  
**3 % Rabatt**  
auf Handläufe

**Pfalz Marketing e. V.**  
Martin-Luther-Str. 69  
67433 Neustadt  
**3 % Rabatt**  
bei Abholung im Pfalzshop oder unter www.pfalz.de/shop

**Übersicht aller Partner:  
rheinpfalz-kompass.de**  
Weitere Vorteile:  
rheinpfalz.de/card-deals

**Buchhandlung Osiander**  
Kellereistr. 12 + 14  
67433 Neustadt  
**10 % Rabatt**  
auf Hörbücher und Kalender

**3F Deutsches Museum für Foto-, Film und Fernsehetechnik**  
Weinstr. 33  
67146 Deidesheim  
**0,50 Euro Ermäßigung**

**SiRi Gesundheits- und Wohlfühlberatung**  
Bertolt-Brecht-Str. 18  
67454 Haßloch  
**10 % Rabatt**  
auf Waldbaden-Kurse

**Fliesen Natursteine Deigentsch GmbH**  
Fritz-Voigt-Str. 5  
67433 Neustadt  
**3 % Rabatt**

**Cineplex Neustadt**  
Louis-Escande-Str. 32  
67433 Neustadt  
**6,50 Euro pro Kinokarte**  
(2 D, Loge) dienstags für den Karteninhaber und eine Begleitperson, Zuschläge für 3D und andere Platzkategorien kostenpflichtig



**CARD vorzeigen und direkt sparen!**

**rheinpfalz.de/card**

# „Gewalt gegen Frauen real“

Kampagnenaufakt zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen im Cineplex: Das Engagement ist groß, das Publikum am Freitagabend aber klein. Dabei ist es wichtig, dass Betroffene in ihrem Umfeld Hilfe finden.

VON IRA SCHRECK

Es lief nicht rund für die Damen von Zonta, des Neustadter Frauenhauses und die Gleichstellungsbeauftragte Simone Rothermel am vergangenen Freitag. Schon am Morgen mussten die Zonta-Frauen feststellen, dass die zahlreichen orangefarbenen Schleifen an Straßenlaternen in Neustadt, mit denen sie ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen wollten, irrtümlich von der Straßenreinigung entfernt worden waren.

Die Schleifen-Aktion ist neu. In den Jahren zuvor wurden Gebäude mit orangefarbenem Licht angestrahlt, um auf den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen aufmerksam zu machen. In Zeiten des Energiesparens verzichteten die Zonta-Frauen jedoch darauf. In einer gemeinsamen Aktion, an der sich auch die Männer der Straßenreinigung beteiligten, konnten die Schleifen noch am Morgen wieder angebracht werden.

Neu war auch, dass die Kampagne, die bis 10. Dezember dauert, im Kino Cineplex mit der Vorabvorführung des Films „Call Jane“ eröffnet wurde. Vor dem Film wollte die Gruppe aus insgesamt 15 unterschiedlich engagierten Frauen und Männern die Kinobesucher über das Thema Gewalt an Frauen informieren. Ziel war es, nicht nur betroffene Frauen zu erreichen, sondern möglichst viele Menschen anzusprechen.

Doch es fehlte an Publikum – eventuell, weil gleichzeitig überall Weihnachtsmärkte eröffnet wurden, wie Cineplex-Chef Frank Noreiks vermutete. So standen die engagierten Frauen, unterstützt von drei Mitgliedern des Neustadter Kunstvereins, über lange Zeit alleine da. Immerhin konnten 40 Kinokarten verkauft werden. Ein Teil des Erlöses spendet das Cineplex an das Neustadter Frauenhaus.

Laut Rothermel ist die gemeinsame Aktion mittlerweile selbstverständlich. Die Gleichstellungsbeauftragte betont, dass gerade in Neustadt und Umkreis die Anzahl der Frauen, die 2021 durch ihren Partner oder Ex-Partner zu Tode kamen, mit vier Fäl-



Gemeinsam gegen Gewalt gegen Frauen (von links): Gleichstellungsbeauftragte Simone Rothermel, Anja Fischer-Magin, Präsidentin des Zonta-Clubs und Sabine Ohler-Jost vom Frauenzentrum.

FOTO: MEHN

len überproportional hoch sei. Nach wie vor gebe es sehr viele Strafanzeigen wegen Gewalt gegen Frauen, diese spiegelten aber trotzdem nur einen Bruchteil der tatsächlichen verübten Taten wider. Man gehe von einer Dunkelziffer von 80 Prozent aus.

In Deutschland werde alle 2,5 Tage eine Frau durch ihren Partner oder Ex-Partner ermordet und jede Stunde würden 13 Frauen massiv geschädigt. „Das Thema ist real, findet in allen gesellschaftlichen Schichten statt und kann jeden betreffen“, so Rothermel. Wichtig sei es, hinzusehen und den Betroffenen Hilfe anzubieten. „Häufig fassen von Gewalt betroffene Frauen nur mit Unterstützung von Freunden, Verwandten oder Nachbarn den Mut, aus der Situation herauszugehen und

Hilfe anzunehmen“, so Rothermel. Diese sogenannten Begleitpersonen seien enorm wichtig.

Erst kürzlich kam sie mit Frauen ins Gespräch. Sie erzählten, so Rothermel, dass sie jahrelang von ihren Männern geschlagen worden seien. „Die Frauen beklagten, dass sie niemanden hatten, mit dem sie darüber reden konnten. Oder zumindest das Gefühl hatten, allein mit ihrem Problem zu sein. Das wollen wir auf jeden Fall ändern.“ Rothermel kritisiert, dass in Deutschland noch nicht einmal die personelle Ausstattung der Schutzhäuser ausfinanziert sei. „Auch in Neustadt ist das Frauenhaus auf Spenden angewiesen, um die Personalkosten decken zu können.“

Rapp Ibrahimovic arbeitet im Frau-

enhaus und wünscht sich, dass der Fokus mehr auf die gewaltbereiten Männer gelegt wird. „Die Täter dürfen in den Wohnungen bleiben, sie bekommen alles. Frauen müssen nach wie vor fliehen und alles Hab und Gut zurücklassen. Und: Sie müssen sich rechtfertigen, warum sie sich schlagen lassen. Niemand fragt einen Mann, warum er überhaupt schlägt.“

Nur wenige Kinobesucher können am Freitagabend erreicht werden. Doch die Flyer bleiben und auch Plakate mit Notrufnummern werden in den Damentoiletten zu finden sein. Die Beratungsstellen geben auch denjenigen Unterstützung, die einen Fall von Gewalt an Frauen in ihrem Umfeld vermuten oder tatsächlich beobachtet haben.

## ZUR PERSON

**Traudel Lerch** und **Pascal Trimpe**, beide Neustadt, wurden bei der Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Kraut- und Rüben-Radweg in ihren Ämtern als erste Vorsitzende beziehungsweise erster Vorsitzender bestätigt. Der 139 Kilometer lange Radweg verläuft von Bockenheim bis nach Schweigen-Rechtenbach. |rhp

## KURZ NOTIERT

**Jobcenter Deutsche Weinstraße.** Am Mittwoch, 30. November, ist das Jobcenter wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit ist von 8 bis 18 Uhr über 06321 9320 sichergestellt.

**Mußbacher Seminare zur Heimat und Weinkultur.** „Pfälzer Mundart – Episoden mit musikalischer Begleitung“, Freitag, 2. Dezember, 19 Uhr, Herrenhof, keine Anmeldung, Kosten acht Euro.

**Weihnachtsmarkt der Nachhaltigkeit in der Neustadter Stiftskirche.** 1. bis 23. Dezember, täglich von 11 bis 15 Uhr, bereits gebrauchter gespendeter Weihnachtsschmuck wird zugunsten von Lichtblau und der Tafel Neustadt-Haßloch verkauft.

**Pfälzerwald-Verein und VdK Gimmeldingen.** Adventskaffee, Samstag, 3. Dezember, 15 bis 18 Uhr, Meerspinnhalle, Anmeldung telefonisch unter 06321 68445 oder per E-Mail an edelgard.schaeker@pww-gimmeldingen.de.

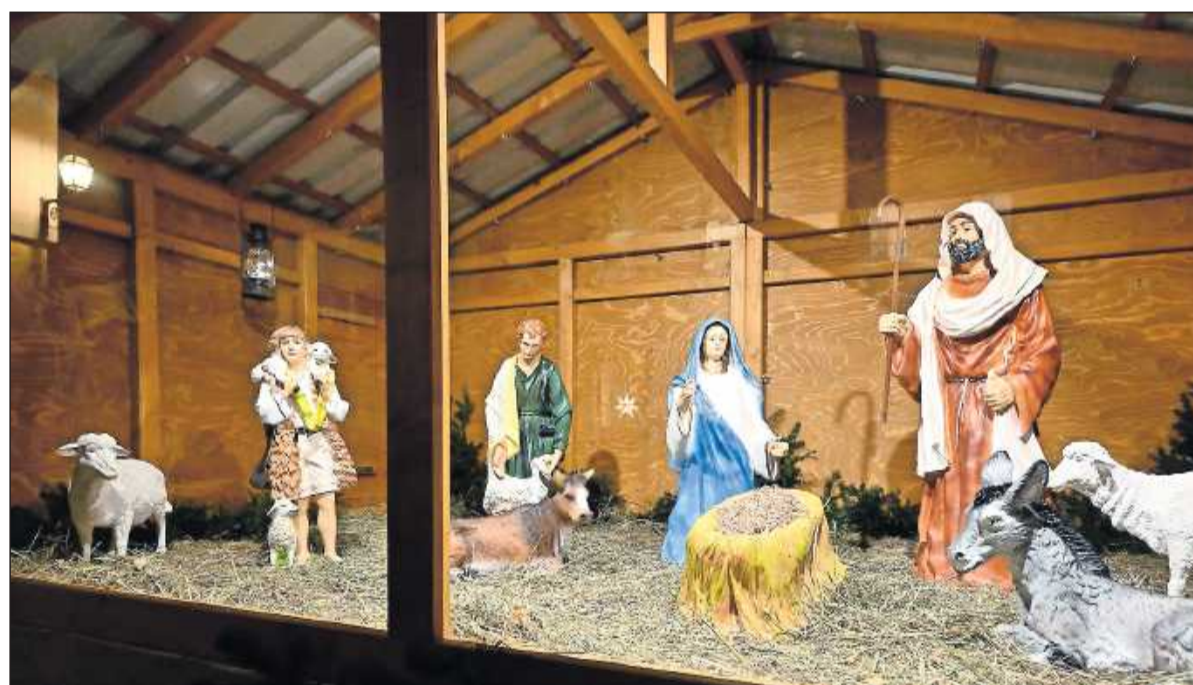
## IMPRESSUM

**DIE RHEINPFALZ Neustadt**

**Werbevermarktung:**  
Regionalleitung Peter Bouché  
**Redaktionsteam:** Anke Herbert (abh, verantwortlich), Axel Nickel (ax, Stellvertreter), Kathrin Keller (kk), Holger Pöschl (hp), Sabine Dean (sab), Gerd-Uwe Haas (guh)

## Krippe für Königsbach

Viele helfen bei besonderer Aktion zur Adventszeit mit



Bis zu 70 Zentimeter groß sind die Krippenfiguren, die bis Heiligabend noch ergänzt werden.

FOTO: MEHN

VON IRA SCHRECK

**Pünktlich zum ersten Advent ist in Königsbach die neue Weihnachtskrippe auf dem Dorfplatz festlich eingeweiht worden. Mit dem Segen des Pfarrers, musikalischer Begleitung durch den Musikverein und mit Glühwein und Punsch, ausgeschrieben vom Förderverein.**

Das Besondere an der Krippe ist ihre Größe – sowohl der Figuren als auch des Holzhauses. Gemeindefacharbeiter Mirko Krämer hat sie in seiner Freizeit selbst gebaut und dafür rund 80 Stunden investiert. Mit 2,50 Tiefe und einer Breite von vier Metern ist sie überaus stattlich. Helfende Hände waren daher gefragt, um die großen

Teile zu halten oder aufzustellen. Krämer ist gelernter Tischler – und besonders stolz darauf, dass die Krippe ohne Werkzeug auf- und abgebaut werden kann, wenn sie nach Weihnachten eingelagert werden muss. Jürgen Haas vom Förderverein ist von der Leistung Krämers beeindruckt: Diese Krippe sei ein Alleinstellungsmerkmal für Königsbach. Wie groß sie überhaupt sein sollte, wurde erst festgelegt, als die Krippenfiguren eingetroffen waren.

„Die Figuren – aus Kunststoff und zwischen 50 und 70 Zentimeter groß – kamen schon im Sommer“, sagt die stellvertretende Ortsvorsteherin Martina Poschmann. „Weil unsere Osteraktion auf dem Dorfplatz gut angenommen worden war, haben wir

uns im Ortsbeirat für die Krippe entschieden.“ Der Förderverein übernahm die Kosten für die Figuren und das Material.

Letzte Hand an die Krippe angelegt haben zahlreiche Königsbacher – Mitglieder des Fördervereins und des Ortsbeirates, der Feuerwehr, Messdiener und Interessierte – am Samstag. Sie wurde eingerichtet, mit LED-Beleuchtung versehen und dekoriert. Um sie vor dem Wetter und möglichem Vandalismus zu schützen, wurde die Front mit Plexiglas verschlossen. Seitlich gibt es eine kleine Tür, denn die Krippe soll lebendig bleiben: Erst am 6. Dezember werden die Figuren der Heiligen Drei Könige samt Kamele dem Krippenspiel hinzugefügt. Das Jesuskind folgt am 24. Dezember.

## AUF EINEN BLICK

### NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt	112
Telefonseelsorge	0800 1110111
Betreuungsverein in der Lebenshilfe	06322 989592

Donum Vitae, Schwangerschaftsberatungsstelle	0621 5724344
Frauennotruf	06321 2603
Gesundheitsamt	06322 961-7302
Hilfetelefon	
Gewalt gegen Frauen	08000 116016
Krisentelefon	0800 2203300
Stadtwerke	06321 4020

Weißer Ring 116 006 989616.

### APOTHEKEN

**Neustadt:** Sonnen-Apotheke, Friedrichstraße 25-27, Tel. 06321 35776.  
**Wachenheim an der Weinstraße:** Burg-Apotheke, Weinstraße 37, Tel. 06322

### ARZT

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 116117, außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen, bei Lebensgefahr bitte die 112 wählen.